

10. In der Bibliothèque de l'école des chartes LXVII, 255 — 269 verzeichnet A. B o i n e t die in den verschiedensten Bibliotheken von Europa befindlichen Hss., welche aus der reichen Bibliothek Antons des Grossbastards von Burgund, Bruders Karls des Kühnen, stammen, darunter nicht wenige geschichtliche. Er beschreibt zwei bisher unbekannte Hss. dieser Herkunft. Drei beigegebene Lichtdrucktafeln veranschaulichen sehr hübsche Miniaturen.
O. H.-E.

11. Aus dem Buche von A. M a b e l l i n i, *Manoscritti, incunabili, edizioni rare del secolo XVI. esistenti nella bibliotheca comunale Federiciana di Fano* (Fano 1905) sind hier etwa zu nennen aus den Mss. Federiciani n. 37 (*Vita sive legenda . . domine Katerine . . filie beate Brigitte de regno Suecie*), n. 61 (*revelationes s. Brigittae*), n. 75, I. (Frammento di una vita di s. Margherita), sämtlich Hss. des 15. Jh.; aus den Mss. Polidori n. 41 (appunti di manoscritti di cose storiche e letterarie che si trovano nelle biblioteche di Toscana e in altri luoghi.)
B. Schm.

12. Die Hss. zur Venetianischen Geschichte in den englischen Bibliotheken fährt fort zu verzeichnen Cesare F o l i g n o (*Nuovo Archivio Veneto* n. 63, Nuova serie n. 23, p. 193 — 207).
E. P.

13. Die 2. Lieferung des I. Bandes des von A. Meister herausgegebenen Grundrisses der Geschichtswissenschaft rechtfertigt und verstärkt das günstige Urteil, das die 1. Lieferung erweckt hatte (vgl. N. A. XXXI, 787, n. 528). Das Gebiet der historischen Hilfswissenschaften wird in ihm durch einige sehr dankenswerte Beiträge zum Abschluss gebracht. In erster Reihe steht Th. I l g e n s 'Sphragistik'. Das dringende Bedürfnis nach einem solchen Hilfsmittel, das mangels jeder brauchbaren Gesamtdarstellung auf diesem Gebiete besonders fühlbar war, wird durch einen unserer besten Kenner der Sphragistik befriedigt. Vor allem wird der bereits Unterrichtete aus dieser Darstellung, die in einer kaum mehr zu überbietenden Gedrängtheit einen gewaltigen Stoff verarbeitet, Nutzen ziehen, während sich die schwere Form zur Einführung des Anfängers wenig eignet. Von Einzelheiten möchte ich hier nur das eine herausgreifen, dass S. 338, N. 1 das von Grotefend übernommene Schema der Siegelbefestigung